

	<p>Objekt: Iovianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18268255</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iovianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Roma, l., mit Speer, und Constantinopolis, r., mit Zepter, diese den Fuß auf einen Schiffsbug gestellt, beide sitzend, präsentieren gemeinsam einen Rundschild, darauf VOT / V / MVLT / X.

Provenienz: Unter den in Rom durch Julius Friedländer für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	363-364 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Jovian (331-364)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Melchiade Fossati
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jovian (331-364)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Personifikation
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 229 Nr. 1040..
- RIC VIII Nr. 223 (363-364 n. Chr.).